Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 10 (1934-1935)

Heft: 16

Artikel: Militärisches

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-709527

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Tier drängt sofort energisch der Fährte nach vorwärts.
Le chien avance aussitôt suivant énergiquement la piste.
Phot. K. Egli, Zürich.

bild, das Bergfreundschaft zustande brachte. Dafür danken wir ihm, auch den Offizieren des Sch.-Bat. 5, die mit ihrem Heim dem Vaterland, der Armee und jedem einzelnen Skifreund die Möglichkeit erschlossen haben, Skitage inmitten der herrlichen Bergwelt zu verbringen, ohne kostspielige Hotels aufsuchen zu müssen.

Wenn wir uns noch jemandem zu herzlichem Dank verpflichtet fühlen, so ist es der Leiterin des Hauses, Fräulein Fleischmann. Mit seltener Ruhe zügelt sie die Arbeiten aller Angestellten und sorgt mit viel Liebe für das Wohlbefinden jedes einzelnen Besuchers und Gastes im Hause, das nicht nur für Militär bestimmt, sondern auch Zivilpersonen zugänglich ist. Ueber die Verpflegung können wir uns nur lobend aussprechen und den Besuch jedermann aufs beste empfehlen.

So sind wir denn nach acht Tagen lehrreichen Arbeitens mit neuem Können nach Hause gezogen.

Zum Schlusse vergessen wir die Worte nie, die Pfarrer Straßer anläßlich des großen Skirennens der Schweiz in Grindelwald prägte:

Der Schweizer sei zu jeder Zeit
auch tief im Schnee gefechtsbereit.

W. Stamm, Sch.-Bat. IV/7, zuget. b. Brieftaubendienst.

Militärisches

(Eing.) Die Ballon-Kp. 3, Kdt. Hr. Hauptm. Siegfried Hans, Kirchberg/B., die zur Zeit im Verbande des Schw.-Art.-Reg. 1 in La Tour de Trême (Freiburg) ihren Wiederholungskurs absolviert, hielt vergangenen Freitag den 5. April 1935 im Kantonnementsort ihren Kp.-Abend, an welchem auch der bestbekannte Soldatenliedersänger Hanns Indergand mit großem Erfolg mitwirkte. Im Verlaufe des Abends wurde auf Anregung eines Soldaten eine Tellersammlung für die Bekleidung bedürftiger Schulkinder durchgeführt, welche den schönen Betrag von Fr. 120.— ergab. Als Dank und Anerkennung für diese freundeidgenössische Tat veranstalteten die Ortsvereine, Musikgesellschaft und Männerchor unter lebhafter Anteilnahme der Bevölkerung zu Ehren der Ballon-Kompanie am Montag, dem 8. April, eine würdige Feier, welche zufolge des schlechten Wetters im Saale des Hôtel de Ville durchgeführt werden mußte. Nach gediegenen Vorträgen der genannten Vereine verdankte der Kommandant der Ballon-Abt., Hr. Oberstlt. Santschi der Bevölkerung die freundliche Aufnahme der Truppen bestens und gab der Hoffnung Ausdruck, das gute Einvernehmen zwischen Deutsch und Welsch möchte auch fernerhin bestehen. Als Vertreter der Gemeinde übermittelte Herr Lehrer Mossu der Kompanie den Dank der Bevölkerung und speziell der beschenkten Kinder. — Es ist dies erneut ein Beweis, daß in der schweizerischen Armee immer noch ein guter Geist herrscht, trotz allen Behauptungen anders gesinnter Elemente. *Hg.*

Er wird nach wenigen Schritten von seinem Führer losgelassen.
Après quelques pas son guide le lâche. Phot. K. Egli, Zürich.

Aus dem Kinderumzug am Zürcher Sechseläuten. „Wie de Füsilier Binggeli vo der Inspäktion heicho isch." Phot. Gallas, Zürich.
Un groupe ayant pris part au cortège des enfants de la fête zuricoise du „Sechseläuten": „Comment le fusilier Binggeli est revenu de l'inspection."

E tüchtigi Kampfgruppe im Bundeshuus

Jetzt isch es aber grate,
Mer händ nämlich siebe Soldate
Und höchi no derzue, in üserem Bundesrat,
Und jede dänkt, die Sach het Draht.

's isch aber au e Ziit derna,
Wo me settig senkrecht Lüt mueß ha,
Die nit so schnell erchlüpfe,
Wenn sie eine wetti tüpfe.

Das paßt dem Volk und au dem Heer
Es isch für sie und üs en Ehr,
Daß sie näbst dem Regiere
Au de Wehrgeischt repräsentiere. *A. O.*